



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3709-006

GISPADID: 2000086

Objektbezeichnung:

Salzquelle nordwestlich von Wettringen

Schutzstatus:

ND, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Wettringen

Digitalisierte Fläche (ha):

0,16

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Noerdlich von Gehoeft Saltmann in Rothenberge befindet sich in einem Wiesengelaende eine gefasste (mit Holzbohlen verschalte) Salzquelle. Der Weidebrunnen ist schachtartig vertieft, liegt in einer kleinen Senke und ist eingezaeunt. Eine schmale, kaum 0,5 m breite Rinne fuehrt ueberschuessiges Wasser ab.

Die Quellschuettung ist sehr gering, der umliegende Senkenbereich eingetrocknet. Hier zeigten sich stellenweise Ausfaellungen von kleinen Salzkristallen als duenne Bezuege auf dem Grund.

Wasseranalysen des Geologischen Landesamtes geben fuer das austretende Quellwasser hohe Na- (5427 mg pro l) und Cl- Gehalte (8793mg pro l). Es handelt sich somit um eine schwache Sole, die als nicht typisch fuer die hier im Untergrund anstehenden Sandsteine (Rothenberger Sandstein, oberstes Apt) gelten. Vielmehr zeigt sich eine deutliche Beeinflussung durch aufsteigendes tieferes Grundwasser aus dem Zechstein.

Der Salzbrunnen wurde 1337 erstmals erwaeht. In unmittelbarer Naehel soll sich ein zweiter Salzbrunnen befunden haben, der durch landwirtschaftliche Arbeiten verschuettet wurde.

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

Bewertung:

besonders wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Holozän



Kenndaten:

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a
Quelle
Aufschluss-natürlich / gx2j
Aufschluss-Minerale / gx2g

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Hydrogeologie

Stichworte:

Quelle, gefasst
Mineral- oder Heilquelle
Sole
Dias vorhanden
archaeologisch-historische Objekte

Umfeld:

Grünland

Gefährdung:

Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung:

Nach Angaben von Hr. Hempel, Wettringen, ist eine Rekonstruktion des zweiten Salzbrunnens ggf. moeglich.

Naturräumliche Zuordnung:

544 – Westmünsterland

Höhe über NN:

min. 42 m, max. 42 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3709-006

Objektbezeichnung:

Salzquelle nordwestlich von Wettringen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster
Kreis: Steinfurt (Nuts-Code: DEA37)
Gemeinde: Wettringen

Digitalisierte Fläche (ha): 0,16

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3709, Q4, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2586640 / H: 5789565

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:



fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1993, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Westfaelisches Amt fuer Bodendenkmalpflege, Muenster /
Kreis Steinfurt(1986) / Biotopkataster

Allgemeine Bemerkungen: Objekt fuehrt die Ziffer 43 der ND-Liste des Kreises Steinfurt. Hierzu auch Dias
3709.6.1 bis -6.3.Befahrung am 13.12.2016

4. Photos zum Objekt

[canon171](#)
